

Überarbeitungsumfang Band 3.29.3N2

Technische Machbarkeit der Abdeckung von Plateauflächen und Böschungsflächen der Halde Hattorf

Im bisherigen Band 3.29.3N mit Stand 2018 wurden Nachweise zur Realisierbarkeit der Haldenabdeckung von Rückstandshalden der Kaliindustrie dargelegt. Es konnte gezeigt werden, dass die technische Machbarkeit einer Dünnschichtabdeckung sowie deren Begrünung realisierbar ist.

Inhalt des überarbeiteten Bandes 3.29.3N2 ist die Machbarkeitsstudie „Technische Machbarkeit der Abdeckung von Plateauflächen und Böschungsflächen der Halde Hattorf“ der upi UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH.

Um die Genehmigungsfähigkeit der Haldenabdeckung zu erhöhen und somit eine schnellstmögliche Umsetzung zu forcieren, erfolgte eine Anpassung des beabsichtigten Abdecksystems hin zur sogenannten „Multifunktionalen standortangepassten Oberflächenabdeckung (MSO).“

Die MSO stellt ein ganzheitliches Abdecksystem der Kalirückstandshalden dar, welches aus einer Boden-Bauschutt-Abdeckung (BBS) auf dem Haldenplateau sowie einer – auch bereits in Band 3.29.3N dargestellten – Infiltrationshemmschicht (IHS) auf den Haldenflanken besteht.

Die Machbarkeitsstudie belegt die technische Machbarkeit der MSO sowie deren Langzeitgebrauchstauglichkeit und stellt deren Beitrag zur Verminderung des Haldenwasseranfalles sowie zur Reduzierung der Umweltauswirkungen der Halde dar.